

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Medaille **Breslau 1868.** Diplomb A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung **Kassel 1870.** Verdienst-Medaille **Wien 1873.**
 Goldene Medaille **Offenbach a. M. 1879.** Goldene Medaille **Arnheim (Holland) 1879.**

**Die Portland-Cement-Fabrik
 Dyckerhoff & Söhne**



in **Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim**
 liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit
 unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.
 Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300,000 t pro Jahr.
 Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]



(3919)

BUREAU PATENT
 für ANGELEGENHEITEN
 BESORGNUNG U. VERWERTUNG
 VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BBANDT Civil-Ing.
 BERLIN, W. Königgräzerstr. 131
 gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Patente besorgt und verwertet
 A. Lorents, Civilingen.
 Berlin, Lindenstrasse 67
 c 8655]

**Eiserne Handfuhrgeräte
 & Karren**
 solidester Arbeit von
C. Blumhardt & Mockert
 in **Simonsau bei Vohwinkel**
 empfiehlt
Heinrich Perino, Basel,
Hardstrasse 14,
 Generalvertreter für die Schweiz.
 Musterlager in Basel.
 Illustr. Preisourants auf Verlangen
 franco. (O B 2837)

Carrières et Usines de Saillon.
Marmorbrüche in Saillon (Wallis).
 Wir empfehlen den Herren Architekten, Bauunternehmern, Marbleiers,
 Möbelfabriken und Privaten unsere in Farbe und Zeichnung aussergewöhn-
 lich schönen Marmorsorten:
Cipolin grand antique,
Cipolin, fond ivoire,
Vert moderne.
 Unsere Einrichtungen, sowie ein grosses Lager von Blöcken und Platten
 gestatten uns, jeden Auftrag von Bau- und Monumentalarbeiten, Lieferungen
 für Möbelzwecke, in relativ kurzer Zeit zu effectuieren. (O B 2818)
Bureau in Basel, Freiestrasse 81.

Mettlacher Mosaikplatten.
 Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel,
glasirte und emallirte Wandplatten
 von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie **Garten-
 figuren und Bauornamente** in einfarbiger als auch polychromer
Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.
 Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über
 Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt
 (O. B. 2517) **Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14.**
 Repräsentant von **Villeroy & Boch in Mettlach.**

Die erste schweizerische Mosaikplatten-Fabrik
 von
Huldreich Graf in Winterthur
 bringt hiemit den Herren Architekten und Baumeistern, sowie
 dem übrigen bauenden Tit. Publikum ergebenst zur Kenntniss,
 dass sie für Zürich mit Umgebung, die Ortschaften am Zürichsee
 etc. ein
Dépôt ihrer Mosaikplatten
bei Herrn A. Giesker, Ingenieur, Bleicherweg, Zürich
 errichtet hat, der dieselben zu Fabrikpreisen verkaufen und auch
 das Legen derselben übernehmen wird.
 Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, empfehle ich
 dieses neue einheimische Bodenbelag- und Wandbekleidungs-
 material auf's Beste, indem dasselbe in Bezug auf Solidität, so-
 wie Schönheit der Farben und Dessins nicht nur den weitgehend-
 sten Anforderungen entspricht, sondern auch zu bedeutend billigeren
 Preisen, wie die bis dato verwendeten ausländischen Mosaik-
 platten erhältlich ist.
 Zeichnungen, Muster und Preisourants stehen auf Wunsch
 gerne zu Diensten.
A. Giesker, Ingenieur,
 (3975) Glärnischstrasse 22, Bleicherweg — Zürich.

Ausschreibung.
 Die Stadt Bukarest (Rumänien) beabsichtigt auf Grund des auf-
 gestellten Projectes für die Wasserfassung und Wasserleitung in die
 Stadt diese Arbeiten in öffentlicher Licitation in Accord zu vergeben
 und bestimmt als Zeitpunkt für die Concurrenz den 16./28. September
 dieses Jahres.
 Der Voranschlag dieser Arbeiten stellt sich wie folgt:

1. Erdarbeit	Fr. 570 093.44
2. Lehmschlag	32 988.97
3. Andecken d. Böschung mit Rasen	8 168.58
4. Beton- und Maurerarbeit	1 996 630.70
5. Zimmermannsarbeiten	380 169.84
6. Schmiedarbeiten	158 222.72
7. Glaserarbeit	1 284.—
8. Malerarbeit	3 775.86
9. Filtrirmaterial und Kies	419 899.63
10. Dachdeckerarbeit	2 192.—
11. Terra-cotta-Arbeit	2 927.60
Summa	Fr. 3 576 348.34

Dazu kommt für nicht vorhergesehene Arbeiten „ 173 651.66
 Im Ganzen Fr. 3 750 000.—

Alle diese Arbeiten sollen am 31. März/12. April 1884 vollendet
 sein. Abgebote auf die Submission sollen in Procenten des Betrages
 der ausgeführten Arbeiten ausgedrückt werden.
 Die betreffenden Pläne, Kostenanschlag und Pflichtenheft können
 bei der Direction in Bukarest, Hotel der Mairie, Strada Coltea, ein-
 gesehen werden.
 Auf schriftliches Verlangen werden den Interessenten der Vor-
 anschlag und das Pflichtenheft in rumänischer, deutscher und fran-
 zösischer Sprache verabfolgt.
 Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung:
 „Uebernaahmsofferte für die Fassung und Zuleitung des Wassers bis
 in die Stadt“, der Mairie in Bukarest einzureichen.
 Eingaben werden bis zum Zeitpunkt der Eröffnung angenommen.
 Letztere geschieht in öffentlicher Sitzung des Conseils.
 Die schliessliche Entscheidung darüber, ob die Arbeit dem
 Mindestfordernden zu übertragen sei, steht dem Conseil zu.
Form der Eingabe.
 Der Unterzeichnete erklärt sich bereit, auf Grund des von ihm
 eingesehenen und in einem unterzeichneten Exemplare beiliegenden
 Pflichtenheftes, sowie auf Grund der eingeschienen Pläne, die zur
 Ausführung ausgeschriebene Fassung und Zuleitung des Wassers in
 die Stadt zu übernehmen und zwar mit einem Abgebote von.....%,
 schreibe..... Procent der Einheitspreise des Voranschlags.
Bedingungen für die Eingaben und die Vergabung der Arbeit.
 Art. 1. — Die Offerten sind zu begleiten mit einem vom Con-
 currenten unterschriebenen Bedingnisheft.
 Art. 2. — Um zur Concurrenz zugelassen zu werden, müssen die
 Concurrenten Zeugnisse über die schon von ihnen ausgeführten Arbeiten
 ähnlicher Art, oder anderweitige Ausweise für ihre Befähigung zur
 Durchführung solcher Unternehmungen, wenigstens 3 Tage vor Ab-
 haltung der Licitation der Mairie einreichen. Die schliessliche Ent-
 scheidung über die Zulassung steht dem Conseil zu.
 Art. 3. — Der Bewerber hat mit der Eingabe die Bescheinigung
 über die Hinterlegung einer Summe von 187 500 Fr. bei der Stadt-
 kasse, als definitive Caution, zu deponiren.
 Art. 4. — Die Reflectanten, welche die im Vorstehenden be-
 schriebenen Arbeiten übernehmen wollen, werden ersucht, sich am
 16./28. September d. J. zur öffentlichen Offertverhandlung im Hôtel
 der Mairie Mittags 1 Uhr einzufinden.
Bukarest, den 13. Juli 1882.
 (3985) Der Maire:
 D. Cariagdi.

Die Cementfabrik Käpfnach
 empfiehlt sich zur Lieferung von: **Roman- und Portland-Cement**
 mit vorzüglicher Bindekraft, **hydraulischem Kalk, Cementbau-
 steinen** verschiedener Formate, **Cementröhren** in allen couranten
 Grössen, **Cementdrainröhren** etc. [3810]
 Billigste Bedienung, Muster und Preisourant zu Diensten.